

Volontärprofil: **Salome Bossard**



Dauer des Aufenthaltes: Januar bis März (3 Monate) 2011

Schwerpunkte der Arbeit: Am Morgen habe ich oftmals im Büro gearbeitet und einfach dort geholfen, wo es gerade nötig war. Am Nachmittag half ich mit den Hausaufgaben, gab zweimal in der Woche Englischunterricht, badete und kämmte Kinder, machte Arztbesuche und half bei Förderungsprogrammen mit (Kopfrechnen/laut lesen). Natürlich spielte ich auch viel mit den Kindern und bereitete das „Znüni“ vor. Wie man sieht, war die Arbeit sehr abwechslungsreich.

Beruflicher Hintergrund: Einsatz direkt nach der Matur

Warum ich das Projekt empfehlen kann:

„Ich habe mich hier pudelwohl gefühlt. Das Team war super und ich habe sehr viel Spass gehabt. Es war schwer, wieder wegzugehen. Die Fundación ist relativ klein und somit hat man immer was zu tun. Viele Projekte in Quito wollen nur das Geld der Volontäre und gar nicht ihre Hilfe. Hier ist das Gegenteil der Fall. Mit Eigeninitiative kann man auch selbst Projekte ins Leben rufen. Marco Nyffeler ist immer für Verbesserungsvorschläge und neue Ideen zu haben. Man hat also nicht das Gefühl zu unterst in der Rangordnung zu sein, wie das in vielen anderen Projekten der Fall ist.“

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. ☺

salomeirl@gmail.com